

Spielbank Mainz informiert: Chipleader am Final Table lässt sich Sieg aus der Hand nehmen

Mainz, 12. April 2008 – Der Final Table der letzten Fünf war ein zähes Geschäft. Niemand wollte der Fünfte sein und mit 120 Euro Bubbles abgespeist werden. Doch auch die Karten verhinderten so manches Ausscheiden, denn Zwangs-All-Ins wurden samt und sonders gewonnen. Mit 28 Teilnehmern kam ein Pott mit 2800 Euro zustande.

Als schließlich doch der Fünfte feststand, war das eine kleine Überraschung: er hatte über weite Strecken den größten Stack vor sich und den Tisch damit dominieren können. Doch er unterließ es, mit seinem Chipgewicht Druck auszuüben und bekam nach und nach alles abgenommen, bis er schließlich ein All-In verlor.

Die letzten Vier kamen dann schneller zur Sache. Bis zum Heads Up entsprach der Rang den Chipmengen, die jeder vor sich hatte, danach stand das Finale an, in welches Marco Mattes mit weit besseren Voraussetzungen ging. Doch auch hier schlug der Wind noch einmal um, und Koushik Biswas nahm ihm mit einem All-In beträchtliche Mengen ab, so dass ungefähr Gleichstand herrschte. In dieser Situation einigten sich die beiden auf einen Deal, und so bekam jeder 980 Euro. Pro forma wurden die Ränge ausgespielt, und hier gewann Mattes.

Der Dritte erhielt 560 Euro, der Vierte 280.

Cash Game lief bis zum Schluss.